Dem Maurmaister, sein Geselln vnd Handlanger, haben den Wassergrand vfm Einsprengpoden versezt, vnder den Mittern Zusamblaßpoding dz alte Pflaster vfgehebt vnd wider neues Pflaster gelegt vnd dz Creiz vermaurt, innen verdiente Taglöhn Inhalt Zetls den 7. July 1663 bezalt worden, *thuet*

N°. 204 4 fl. 12 kr.

Dem Zimermaister 3 vnd zween Geselln 6 Taglohn, haben wegen hochen Gewässers die Holzbruckhn abtragn vnd die Prunteichel yber die Altmüll vorm Hinflessen[167] verwarth, aichen Steckhen vnd anders Holzwerch zuegeflest, ihr empfange [sic] Lohn

2 fl. 48 kr.

Huius fl. 7 [kr.] 15

[fol. 142v]

Denn 21. July *Anno* 1663 von Außbesserung deß hochen Taschentachs dem Maurmaister vnnd sein Gehilffen vermüg Zetls bezalte Taglöhn, *thuet*

N°. 205 6 fl. 37 kr.

Melchiorn Kürstnhofer, Zimermaistern, vnnd sein Zimergeselln, haben ein neue Tachrinen ausgehaut vnd im Hof bej den Kellern aufgezogen, wie auch im neuen Preuhauß ain grosses Tachfenster gemacht, hierunder verdiennte Taglöhn laut Zetls 4. Augustj abgericht

N°. 206 3 fl. 56 kr.

Simon Schöz *et Cons.*, zween Vischern alhie, so mit Hilf deß Zimerpaulusen[168] die Bruckhholz yber den Tonauarmb verwarth, damits dz hoche Gwässer nit verschwembt, für ihr Müehwaltung verraicht

30 kr.

Huius fl. 11 [kr.] 3

[167] D.h. „Wegfließen“ / „Wegschwemmen“.
[168] Gemeint ist Paul Schmidt, der Brauereimüller auf der Stadtmühle.